

Mitteilungsblatt

Verband der Sportvereine Südtirols
Brennerstraße 9 – 39100 Bozen
Tel. 0471 974378
Kontakt: Johanna Mittermair
www.vss.bz.it – info@vss.bz.it

1. Juli: IRES

BOZEN. Der 1. Juli ist der letztmögliche Abgabetermin ohne Aufschlag für die Saldo- und Akontozahlungen auf IRES aufgrund der Steuererklärung „Modello Redditi 2023“.

© Alle Rechte vorbehalten

Defibrillator-Kurse

BOZEN. Der VSS organisiert gemeinsam mit dem Weißen Kreuz BLSD-Grund- und Auffrischkurse in Bozen und Bruneck. Informationen sind auf der VSS-Homepage zu finden.

© Alle Rechte vorbehalten

Öffentliche Beiträge

BOZEN. Vereine, welche im Jahr 2023 öffentliche Beiträge über € 10.000,00 kassiert haben, müssen diese laut Wettbewerbsgesetz Nr. 124/2017 innerhalb 30. Juni 2024 auf der Homepage des Vereins oder auf anderen digitalen Portalen veröffentlichen. Als öffentliche Beiträge zählen auch Beihilfen, Subventionen, vergütete Aufträge, Beiträge der Fachsportverbände wie auch die Zuweisung 5 Promille. Vereine, welche keine öffentlichen Beiträge erhalten haben, oder die Schwelle von 10.000 Euro nicht überschreiten, sind von der Veröffentlichungspflicht ausgenommen. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des VSS.

VSS-Sporttermine für Juni 2024

6.-9. Juni:
Tennis: VSS/Raiffeisen FITP-Promo-Turnier U8-U18 in St. Ulrich

6. Juni:
Seniorenport: VSS/Raiffeisen Senior Golf Cup in Passer

7. Juni:
Leichtathletik: VSS/Raiffeisen Stadt- & Dorflauf in Sterzing

8. Juni:
Badminton: VSS/Raiffeisen Jugendcup in Bozen
Sportschießen: VSS/Raiffeisen Sportschießen Landesmeisterschaft in Eppan

9. Juni:
Fußball: VSS/Raiffeisen Jugendfußball Landesmeisterschaft in Kaltern

13.-15. Juni:
Tennis: VSS/Raiffeisen FITP-Promo-Turnier U13/U18 in Marling
Tennis: VSS/Raiffeisen FITP-Promo-Turnier U8/U10 in St. Martin

13.-16. Juni:
Tennis: VSS/Raiffeisen FITP-Promo-Turnier U8-U18 in Branzoll

19.-22. Juni:
Tennis: VSS/Raiffeisen FITP-Promo-Turnier U8-U18 in Naturns

20. Juni:
Seniorenport: VSS/Raiffeisen Senior Golf Cup in St. Vigil

29.-30. Juni:
Tennis: VSS/Raiffeisen FITP-Promo-Turnier U8/U10 in Bozen

54. VSS-Mitgliederversammlung

VERANSTALTUNG: VSS zieht Bilanz über das vergangene Jahr – Statutenanpassung für Anerkennung als EPS

BOZEN. Der Seminarraum des NOI Techparks war bei der 54. Mitgliederversammlung des VSS bis auf den letzten Platz gefüllt. Vertreter von 376 Mitgliedsvereinen, sowie zahlreiche Freunde des Verbandes erlebten eine abwechslungsreiche Veranstaltung.

Eingeleitet wurde die Versammlung von Moderator Elmar Pichler Rolle mit einer Gesprächsrunde mit Landeshauptmann Arno Kompatscher und dem Landesrat für Sport Peter Brunner. Im Vordergrund standen das VSS-Jahresmotto „Fair Play“, die Reform des Sports und Olympia 2026, beleuchtet wurden aber auch andere wichtige Themen wie z.B. die Sportmedizin. Der Landeshauptmann nutzte die Gesprächsrunde um die Vorzüge der Olympischen Spiele 2026 für Südtirol zu betonen: „Olympia bringt nicht nur für die Sportwelt Vorteile, sondern für die gesamte Bevölkerung unseres Landes.“ Im außerordentlichen Teil standen



Fair Play – VSS-Verbandsleitung mit Landeshauptmann Kompatscher und Landesrat Brunner

den Statutenanpassungen aufgrund der schrittweisen Anerkennung des VSS als EPS sowie damit verbundenen Wahlen für das Schiedsgericht in zweiter Instanz auf dem Programm. Um den Vereinen einen Überblick über die angefallenen Änderun-

gen zu geben, erklärte VSS-Vizeobmann Thomas Tiefenbrunner die Anpassungen. Unter der Aufsicht von Notarin Claudia Kaufmann stimmten die Vertreter der Mitgliedsvereine anschließend einstimmig den Änderungen zu. Bei der

Wahl des Schiedsgerichtes in zweiter Instanz wurden Sara Fases, Peter Göller und Andreas Leiter zu effektiven, sowie Günther Zöschg und Florian Pedron zu Ersatzmitgliedern gewählt. Nach dem Ende des außerordentlichen Teils der Mitglieder-

versammlung hielt Paul Romen seinen Bericht über das Tätigkeitsjahr 2023. Darin hob er besonders die Arbeit der Vereine hervor: „Euch gebührt ein großes Dankeschön, denn ihr organisiert alle Sportveranstaltungen so, als wären es Weltmeisterschaften und schafft so großartige Erinnerungen für die Kinder.“

Nach der einstimmigen Genehmigung der Jahresabschlussrechnung richteten CONI-Präsident Alex Tabarelli, ASVÖ Tirol-Präsident Hubert Piegger, Sporthilfe-Vizepräsident Jochen Schenk und USSA-Vorstandsmitglied Francesco Iurlaro ihre Grußworte an den VSS. Besonders viel Applaus gab es für die Worte von Raiffeisenverbands-Vizedirektor Christian Tanner, der in seiner Rede den gesellschaftlichen Stellenwert des Breiten- und Jugendsports hervorhob und dabei die ehrenamtliche Arbeit der Funktionäre besonders würdigte. Zum Abschluss des offiziellen Teils des Abends wurden noch die Auszeichnung des Trainers des Jahres und die Ehrung von Carla Wieser vorgenommen.



FAIR Play



Ein Leben für den Turnsport

EHRUNG: Carla Wieser erhielt VSS-Ehrenurkunde

BOZEN. Bereits in jungen Jahren verschrieb sich Carla Wieser dem Turnsport. Mit gerade einmal zehn Jahren zog sie alleine nach Rom, um ihrer Karriere nachzugehen. Trainiert wurde acht Stunden am Tag, abends folgte der Schulunterricht. Auf die Frage, wie die Meranerin ihre Kindheit im Leistungssport empfand, antwortete sie: „Es hat viele schöne, aber auch einige schwierige Momente gegeben.“

Der Lohn: Mit 15 Jahren nahm Wieser an den Olympischen Spielen 1976 in Montreal teil. Bis heute ist sie die einzige Südtiroler Turnerin, die das geschafft hat. Nach ihrer aktiven Karriere widmete sie sich den Nachwuchsturnern und gründete in Latsch die Sektion Kunstturnen. 2005 wurde Wieser zur VSS-Turn-Referentin gewählt. Dieses Referat leitete sie 18 Jahre lang mit viel Einsatz und Passion. Zum Dank gab es



Auszeichnung Carla Wieser

die VSS-Ehrenurkunde aus den Händen von Vorstandsmitglied Lidia Bernardi und Obmann Paul Romen.

© Alle Rechte vorbehalten

Trainer des Jahres 2023 gekürt

AUSZEICHNUNG: Giuana Prugger und Christian Mattivi gewinnen VSS-Initiative.

BOZEN. Bereits zum 20. Mal zeichnete der Verband der Sportvereine Südtirols (VSS) die Trainerin und den Trainer des Jahres aus, um die wichtige Arbeit der Vereinstrainer im Jugend- und Nachwuchssport zu ehren und zu honorieren.

So überreichten Obmann Paul Romen und Vorstandsmitglied Martin Unterholzer die Trophäe für die Trainerin des Jahres 2023 an Giuana Prugger. Die Grödnlerin spielte in ihrer aktiven Zeit als Fußballerin in Deutschland, Österreich und den USA. Danach widmete die Turnlehrerin sich mit ganzem Herzen der Trainer-tätigkeit. Besonders ihre Fähigkeit, andere vor schlechten Einflüssen zu schützen, zeichnet sie aus. Sie betreut nicht nur Nachwuchsteams des FC Gherdeina und des FC Südtirol, sondern auch ein Special Olympics-Team. Zum Trainer des Jahres 2023 wurde Christian Mattivi ernannt.



Trainer und Trainerin des Jahres 2023 – Giuana Prugger und Christian Mattivi

Der Bozner hat in seiner Karriere als Schwimmtrainer des SSV Bozen zahlreiche Spitzenathleten ausgebildet. Begonnen hat seine Trainerkarriere als er selbst noch aktiver Schwimmer war und seine talentierte Schwester fördern wollte. Er war es auch, der vor 27 Jahren das Schwimmmeeting Südti-

rol ins Leben gerufen hat und mit dem er mittlerweile internationale Schwimmgrößen nach Bozen lockt. Als Anerkennung dafür erhielt Mattivi die Trophäe für den Trainer des Jahres von Obmann Romen und Vorstandsmitglied Thomas Ladurner.

© Alle Rechte vorbehalten

Platz für Ehrgeiz.



Raiffeisen
Meine Bank